



[www.pujolmuntala.es](http://www.pujolmuntala.es)

**FRANCE:**  
 PUJOL MUNTALÀ FRANCE, S.A.R.L.  
 43, Allée du Mens  
 69100 VILLEURBANNE  
 Tel: 33-472 04 47 99  
 Fax: 33-472 04 39 12  
 E-mail: [pujolfrance@pujol.fr](mailto:pujolfrance@pujol.fr)

**GERMANY:**  
 PUJOL MUNTALÀ GETRIEBEMOTOREN GmbH  
 Braaker Mühle  
 22145 Braak  
 Tel: 49-40 67 56 30 57/58  
 Fax: 49-40 67 56 30 59  
 E-mail: [pujolgmbh@pujolmuntala.de](mailto:pujolgmbh@pujolmuntala.de)

**ITALY:**  
 SISTEMI AUTOMATICI PUJOL, SAP srl.  
 Via Trapani, 4  
 00040 Pavona-Albano  
 Laziale (RM)  
 Tel: 39 069 31 04 05  
 Fax: 39 069 31 60 41 8  
 E-mail: [sap@pujol.com](mailto:sap@pujol.com)

**PORTUGAL:**  
 PUJOL REDUTORES DE VELOCIDADE, LDA.  
 Trav. Alexandre Sá Pinto, N.º28 Arm. B  
 Zona industrial Campo Grande (Face A0 i C1)  
 3885-631 ESMORIZ  
 Tel: 351-256-78 00 20  
 Fax: 351-256-78 00 29  
 E-mail: [pmpt@pujolmuntala.es](mailto:pmpt@pujolmuntala.es)

**BRAZIL:**  
 PUJOL MUNTALA  
 Rua Monte Aprazível, 303 apt 13  
 13092-640 - CAMPINAS (SP)  
 Tel: 19-3252 63 12

**UNITED KINGDOM:**  
 PUJOL TRANSMISSIONS, LTD.  
 Unit 1, Centurion Court, Roman Bank  
 BOURNE, LINCS PE 10-9LR  
 Tel: 44-1778 39 37 00  
 Fax: 44-1778 39 37 30  
 E-mail: [sales@pujol.co.uk](mailto:sales@pujol.co.uk)

V.1.12 - 10/2007

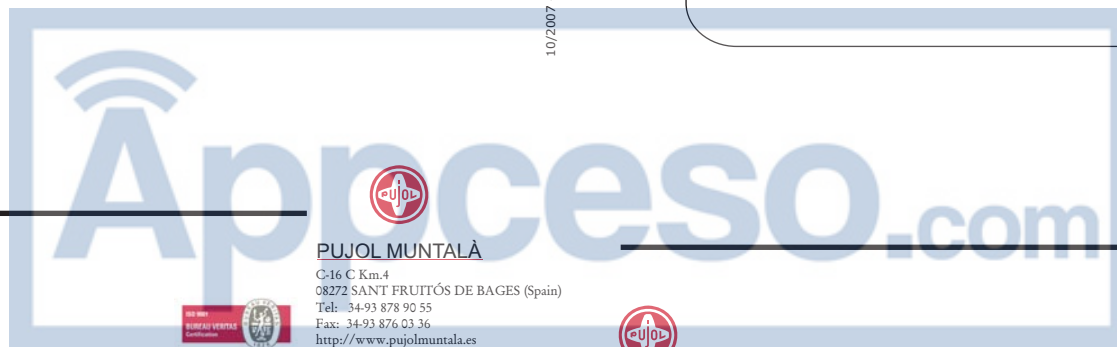
- Instrucciones de Instalación y Reglaje  
 Equipo electrónico tipo Junior DC-24v
- Instructions de Montage et de Reglage  
 Armoire électronique type Junior DC-24v
- Istruzioni per l'Installazione e la Regolazione  
 Gruppo elettronico tipo Junior DC-24v
- Installation and Adjustment Instructions  
 Junior DC-24v type electronic unit
- Instruções de Instalação e Ajustação  
 Equipamento electrónico tipo Junior DC-24v
- Einbau- und Einstellanleitung  
 Elektronische Ausstattung Typ Junior DC-24v

**H.C.S.** Hopping Code System

*Junior DC-24v*  
*Junior DC-24v ER*



10/2007 - Pujol Muntalà SA - St. Fruitós de Bages



**PUJOL MUNTALÀ**  
 C-16 C Km.4  
 08272 SANT FRUITÓS DE BAGES (Spain)  
 Tel: 34-93 878 90 55  
 Fax: 34-93 876 03 36  
<http://www.pujolmuntala.es>  
<http://www.pujol.com>  
 E-mail: [comercial@pujol.com](mailto:comercial@pujol.com)

<https://appceso.com>

2140120530



34-902 199 947

Servicio Técnico Post-Venta  
 Service Technique Après-Vente  
 Servizio Tecnico Post-Vendita  
 After-Sales Technical Service  
 Serviço Técnico Pós-Venda  
 Technischer Kundendienst-Service



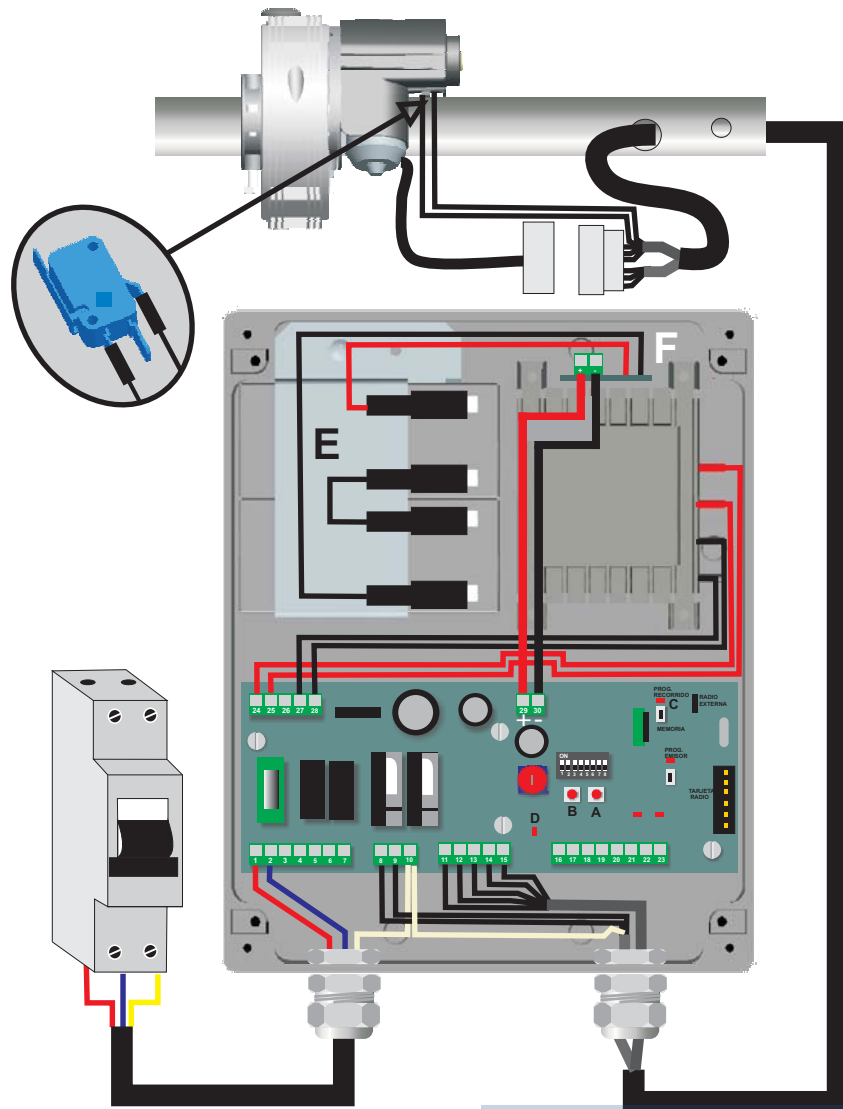


Fig.1

**Manguera 3x1 mm**

Borne 8: cable Marrón  
 Borne 9: cable Azul  
 Tierra: Verde/Amarillo

**Manguera 5x0,75 mm**

Borne 11: cable Gris  
 Borne 12: cable Negro  
 Borne 13: cable Marrón  
 Borne 14: cable Verde/Amarillo  
 Borne 15: cable Azul

**Tuyau 3x1 mm**

Bornes 8: câble Brun  
 Bornes 9: câble Bleu  
 Terre: Vert/Jaune

**Tuyau 5x0,75 mm**

Bornes 11: câble Gris  
 Bornes 12: câble Noir  
 Bornes 13: câble Brun  
 Bornes 14: câble Vert/Jaune  
 Bornes 15: câble Bleu

**Manguera 3x1 mm**

Terminais 8: cabo Marron  
 Terminais 9: cabo Azul  
 Terra: Green/Yellow

**Manguera 5x0,75 mm**

Terminais 11: cabo Cinzento  
 Terminais 12: cabo Preto  
 Terminais 13: cabo Marron  
 Terminais 14: cabo Verde/Amarelo  
 Terminais 15: cabo Azul

**SICHERHEITSMIKROSCHALTER (Abb. 1-A)**

Die Automatik verfügt über die Klemmen 14 und 15 eines Öffnungskontakts. Dieser wird aktiviert, wenn das Tor entriegelt und es von Hand bewegt wird. Dieser Eingang funktioniert als Stoppaste. Wenn erneut verriegelt wird, ist die erste Bewegung des Motors ein langsamer Öffnungsvorgang, bis die Anschläge „Tor offen“ erreicht werden.

Wenn das Tor entriegelt ist, leuchtet die LED „D“ nicht. Wenn die LED „D“ leuchtet“, ist das Tor verriegelt und funktionsbereit.

**ERGÄNZUNGEN**

**Funkkarte**

Es kann eine Funkkarte zum Fernaktivieren der Automatik verwendet werden. Diese Funktion ist ähnlich wie das Drücken des Wechselschalters. Anschluss T.RADIO

**ZUSÄTZLICHE ANSCHLÜSSE**

**BLINKLICHT.**

Zwischen den Klemmen 3 und 4 kann eine 220-V-Blinklampe angeschlossen werden.

**GARAGENBELEUCHTUNG**

Zwischen den Klemmen 6 und 7 kann ein spannungsfreier Kontakt für die Garagenbeleuchtung angeschlossen werden.

**AUSGANG 24 V**

Es steht ein 24-V Ausgang mit 0,15 A zwischen den Klemmen 16 (+) und 17 (-) für die Stromversorgung von Zusatzelementen zur Verfügung, wie zum Beispiel für Fotozellen.

**SICHERHEITSKONTAKT 1**

Klemmen 19 und 20. Mit dem Wahlschalter Nr. 4 können der Sicherheitseingang, wie Fotozellen beim Öffnen, oder das Widerstandsband ausgewählt werden.

**FOTOZELLEN**

Die Fotozelle mit Öffnungskontakt wird zwischen den Klemmen 20 und 21 angeschlossen. Sie wird nur dann betätigt, wenn das Tor geschlossen wird, verhindert das Schließen, wenn es vollständig geöffnet ist oder kehrt die Bewegung um, wenn es geschlossen wird.

**EXTERNE BETÄTIGUNG**

Von außen kann mit einem Schalter eine Torbewegung durchgeführt werden, indem ein Schließkontakt zwischen den Klemmen 22 und 23 geschlossen wird. In diesem Fall funktioniert der Kontakt als Wechselschalter.

**BATTERIEANSCHLUSS 24 V (Abb. 1 (E) (je nach Version))**

Die Steuerung enthält einen Steuerkreislauf (F) mit 24-V-Batterie (E) (2 12-V-Batterien in Reihenschaltung), der die Funktion der Steuerung auch bei einem Ausfall der Stromzufuhr (220 V) gewährleistet. Der Batteriekreislauf lädt die Batterie während des normalen Betriebs auf und schaltet bei einem Ausfall der Stromzufuhr auf Batteriebetrieb. Die Batterien dürfen während des Transports nicht angeschlossen sein, damit sie nicht aufgebraucht werden. Sie dürfen erst dann angeschlossen werden, wenn die 220-V-Stromzufuhr bereits eingeschaltet ist.

**PROGRAMMIEREN DES TORWEGS BEIM ÖFFNEN UND AUTOMATISCHEN SCHLIESSEN.**

**ACHTUNG :**

Damit die Anlage einwandfrei funktioniert, sind auf der untersten Lamelle des Rolltors Anschläge zu montieren (siehe Pläne der beiliegenden Montageanleitung und Motoreinstellung). Die Endschalter der Öffnungsbewegung werden durch Anschläge aktiviert, die Endschalter der Schließbewegung sind vorprogrammiert.

Damit das Tor vor der Endposition sanft anhält, ist die Programmierung des Torwegs erforderlich. Bei dieser Einstellung wird auch die Zeit für den automatischen Schließvorgang programmiert.

Drücken Sie 1,5 Sekunden lang den Programmschalter PROG. Die rote LED-Anzeige „C“ blinkt und zeigt an, dass das Gerät programmierbereit ist.

Das Programmieren des Torwegs muss mit vollständig geschlossenem Tor begonnen werden. Wenn das Tor nicht vollständig geschlossen ist, können Sie im Programmier-Modus mit den Einstellschaltern (A und B) das Tor vollständig schließen.

ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Platte (A und B). (Beim Programmieren funktionieren diese Schalter wie Totmann-Schaltungen und dienen zum vollständigen Schließen des Tors).

Nun können Sie den Torweg programmieren. Aktivieren Sie dazu den Wechselschalter. Das Tor öffnet sich bis zum Anschlag für das geöffnete Tor.

**Torweg programmieren**

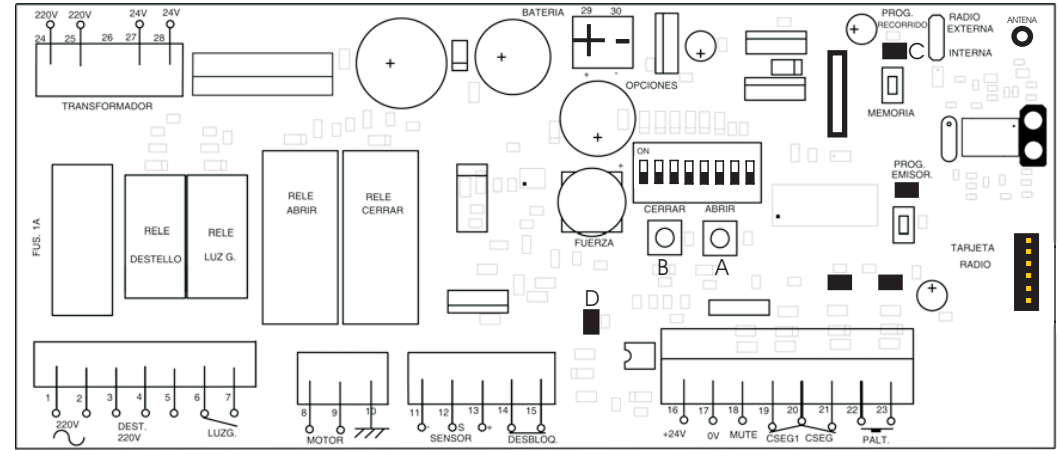
1. Aktivieren Sie bei geschlossenem Tor den Modus zum Programmieren des Torwegs wie oben beschrieben. Die rote LED-Anzeige „C“ blinkt.
2. Wenn das Tor nicht geschlossen ist, schließen Sie es mit den Tasten Öffnen und Schließen auf der Tafel, die in diesem Fall wie Totmann-Schalter funktionieren (A und B).
3. Starten Sie den Öffnungsvorgang, indem Sie den Wechselschalter „W.Schalt“ drücken oder mit der Fernbedienung. Der Öffnungsvorgang endet bei den Anschlägen für das geöffnete Tor, und der Weg zum Öffnen des Tores wird gespeichert.
4. Die Zeit bis zum Beginn des Schließvorgangs bei geöffnetem Tor wird als Zeit bis zum Beginn des automatischen Schließvorgangs gespeichert.
5. Starten Sie den Schließvorgang, indem Sie den Wechselschalter „W.Schalt“ drücken oder mit der Fernbedienung. Der Programmier-Modus wird sofort verlassen.

Die maximale Speicherzeit beträgt 2 Minuten. Danach endet der Vorgang und dieses Limit wird gespeichert. Wenn die Programmierung aktiviert aber kein Vorgang ausgelöst wird, wird die Programmierung nach 1 Minute deaktiviert.

Während der Programmierung bewegt sich der Motor im Schleichgang.

**ERSTE BETÄTIGUNG**

Wenn die Stromzufuhr der programmierten Automatik eingeschaltet wird, führt das Tor bei der ersten Betätigung des Wechselschalters bzw. der Fernbedienung eine Öffnungsbewegung durch. Das Tor bewegt sich langsam, bis die Anschläge „Tür offen“ erreicht werden.



**Fig.2**

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS / CARACTERISTIQUES TECHNIQUES / CARATTERISTICHE TECNICHE / TECHNICAL CHARACTERISTICS / CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS / TECHNISCHE DATEN						
Alimentación	Alimentation	Alimentazione	Main feed	Alimentação	Spannungsversorgung	220V ac ±10%
Tensión Motor	Potence Moteur	Potente Motore	Motor power	Potência do Motor	Motorleistung	24V DC
Corriente máxima motor	Courant max. moteur	Corrente massima del motore	Max. Motor current	Potência do Motor	Motorleistung	2,5 A
Salida Alimentación Accesorios	Sortie Alimentation Accessoires	Uscita Alimentazione Accessori	Exit feed accessories	Saída de Alimentação de Acessórios	Ausgang Spannungsversorgung Zubehör	24V dc 150mA
Luz auxiliar	Lumière auxiliaire	Spia Luminosa	Auxiliary light	Luz auxiliar	Zusätzliches Licht	10A a 220V
Destello	Flash	Flash	Flash	Flash	Flash	Contacto N. O.
Tiempo Funcionamiento Normal	Temps Fonctionnement Normal	Tempo Funzionamento Normale	Normal functioning time	Tempo de Funcionamento Normal	Normale Betriebszeit	2 min.
Tiempo Espera Cierre Automático	Temps Attente fermeture Automatique	Tempo Attesa Chiusura Automatica	Wait time automatic locking	Tempo de Espera do Fecho Automático	Wartezeit automatischer Schließvorgang	2 seg. a 2 min.
Tarjeta Radio	Carte de radio	Scheda radio	Radio Card	Cartão de rádio	Fernsteuerungskarte	Opcional
Temperatura Trabajo	Température Travail	Temperatura Lavoro	Working Temperature	Temperatura de Funcionamento	Betriebstemperatur	-20 a 70°C

**Hose 3x1 mm**

Terminal 8: Brown cable  
Terminal 9: Blue cable  
Earth: Green/Yellow

**Tubo flessibile 3x1 mm**

Terminale 8: cavo Marrone  
Terminale 9: cavo Blu  
Terra: Vert/Jaune

**Schlauch 3x1 mm**

Anschlüß 8: kabel Braun  
Anschlüß 9: kabel Blau  
Masse: Grün/Gelb

**Hose 5x0,75 mm**

Terminal 11: Grey cable  
Terminal 12: Black cable  
Terminal 13: Brown cable  
Terminal 14: Green/Yellow cable  
Terminal 15: Blue cable

**Tubo flessibile 5x0,75 mm**

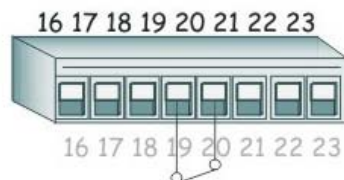
Terminale 11: cavo Grigio  
Terminale 12: cavo Nero  
Terminale 13: cavo Marrone  
Terminale 14: cavo Verde/Giallo  
Terminale 15: cavo Blu

**Schlauch 5x0,75 mm**

Anschlüß 11: kabel Grau  
Anschlüß 12: kabel Schwarzes  
Anschlüß 13: kabel Braun  
Anschlüß 14: kabel Grün/Gelb  
Anschlüß 15: kabel Blau

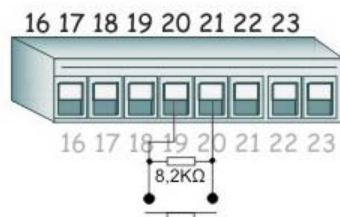
**CONEXIÓN FOTOCÉLULA AL ABRIR / CONNEXION PHOTOCELULLE À L'OUVERTURE / COLLEGAMENTO FOTOCELLULA ALL'APERTURA / CONNECTING THE PHOTOCELL ON OPENING / CONEXÃO DA FOTOCÉLULA AO ABRIR / ANSCHLUSS FOTOZELLE BEIM ÖFFNEN**

Poner la opción 4 a OFF / Option 4 sur OFF / Sistemare l'opzione 4 su OFF / Switch option 4 to OFF / Situar a opção 4 em OFF / Option 4 auf OFF schalten



**CONEXIÓN BANDA RESISTIVA / CONNEXION BANDE RESISTIVE / COLLEGAMENTO NASTRO RESISTIVO / CONNECTING THE RESISTIVE STRIP / CONEXÃO DA GAMA RESISTIVA / ANSCHLUSS WIDERSTANDSBAND**

Poner la opción 4 a ON / Option 4 sur ON / Sistemare l'opzione 4 su ON / Switch option 4 to ON / Seleccionar a opção 4 ON / Option 4 auf ON schalten



**SELECCIÓN RADIO INTERNA/EXTERNA / SELECTION RADIO INTERNE /EXTERNE / SELEZIONE RADIO INTERNA/ESTERNA / SELECTING THE INTERNAL / EXTERNAL RADIO / SELEÇÃO RÁDIO INTERNO / EXTERNO / AUSWAHL FUNKVORRICHTUNG INTERN/EXTERN (Fig. 2)**

El cuadro tiene la opción de funcionar con la radio incorporada o bien con una tarjeta externa si los dispositivos de radio no son compatibles.

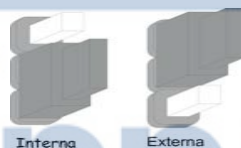
Le tableau a l'option de fonctionner avec la radio incorporé ou avec une carte externe si les dispositifs de radio ne sont pas compatibles.

Il quadro può funzionare con la radio incorporata o, se i dispositivi radio non sono compatibili, con una scheda esterna.

The control panel can operate either with the built-in radio or with an external circuit board, if the radio devices are not compatible.

O quadro permite a opção de operação com o rádio incorporado ou com um cartão externo se os dispositivos de rádio forem incompatíveis.

Die Steuerung kann mit der integrierten Funkvorrichtung oder mit einer externen Karte betrieben werden, wenn die Funkvorrichtungen nicht kompatibel sind.



**INTERNE FUNKVORRICHTUNG**

**Speichern der Funkcodes**

Zum Speichern der Funkcodes muss sich die Steuerung in einer stabilen Position befinden, d. h. bei offenem oder geschlossenem Tor.

**a) Manuelles Speichern**

Halten Sie zum Speichern des Codes den Programmknopf PROG SENDER (Abb. 2) 1,5 Sekunden lang gedrückt. Die rote LED-Anzeige leuchtet auf und ein akustisches Signal (Pfeifton) ertönt. Die rote Anzeige leuchtet nach dem Loslassen des Programmknopfs weiter. Das Gerät ist nun bereit, den Code eines Senders zu speichern. Ab diesem Zeitpunkt an wird jeder beliebige empfangene Code gespeichert. Dazu drücken Sie auf dem Sender auf die Funktion, die Sie zum Aktivieren der Automatik verwenden wollen.

Durch Blinken der roten LED-Anzeige und einen Pfeifton wird der Speichervorgang bestätigt. Das Gerät verlässt den Speichermodus automatisch 10 Sekunden nach Empfang des letzten Codes, was durch Erlöschen der roten LED-Anzeige und zwei kurze Pfeiftöne angezeigt wird.

**b) Speichern über Funk mit einem anderen Sender**

Um dieses System verwenden zu können, muss der Wahlschalter I6 auf Position ON gesetzt werden und es muss mindestens ein Code mit System a) gespeichert worden sein.

Drücken Sie die Sonderfunktion auf einem der vorher gespeicherten Sender, damit das Gerät in den Speichermodus wechselt. Die rote LED-Anzeige leuchtet und es ertönt ein langer Pfeifton. Ab diesem Zeitpunkt wird jeder beliebige empfangene Code mit der gleichen Funktion, mit welcher der verwendete Sender mit Sonderfunktion gespeichert wurde, gespeichert. Dazu drücken Sie auf den Sendern auf die gleiche Funktion, die vorher zum Speichern des für dieses System verwendeten Senders verwendet wurde.

Um irgendeine andere Funktion zu speichern, verwenden Sie das System a).

Durch Blinken der roten LED-Anzeige und einen Pfeifton wird der Speichervorgang bestätigt.

Das Gerät verlässt den Speichermodus automatisch 10 Sekunden nach Empfang des letzten Codes, was durch Erlöschen der roten LED-Anzeige angezeigt wird. Der Modus kann auch durch Drücken der Sonderfunktion eines der gespeicherten Senders vorzeitig verlassen werden.

**Löschen aller Codes**

Das Löschen aller Codes erfolgt über ein „Reset“ (Zurücksetzen) des Speichers. Halten Sie den Knopf PROG SENDER 4 Sekunden lang gedrückt. Durch schnelles Blinken der roten LED-Anzeige und eine Reihe schneller Pfeiftöne wird angezeigt, dass alle vorher gespeicherten Codes gelöscht wurden. Das Gerät bleibt im Speichermodus und wartet darauf, dass neue Codes gespeichert werden.

**Anzeige Speicher voll**

Der verfügbare Speicherplatz ist mit 255 verschiedenen gespeicherten Codes ausgeschöpft. Wird versucht, weitere Codes zu speichern, so gibt die rote LED-Anzeige eine Reihe Blinksignale ab und der Pfeifton ertönt 10 Sekunden lang.

## FUNKTIONEN DER DIP-SCHALTER

### 1. AUTOMATISCHES SENKEN

- ON - Die Steuerung schließt das Tor automatisch.
- OFF - Kein automatisches Schließen.

### 2. SCHLIESSEN TOTMANN-SCHALTUNG

- ON - Damit das Tor geschlossen wird, muss der Wechselschalter gedrückt bleiben.
- OFF - Das Tor schließt durch einen Impuls des Wechselschalters.

### 3. WECHSEL ÖFFNEN/SCHLIESSEN

- ON - Wechsel Öffnen/Schließen
- OFF - Die angegebene Richtung wird beibehalten.

### 4. FOTOZELLE 2/BAND

- ON - Klemme 19 - Widerstandsband
- OFF - Klemme 19 - Fotozelle beim Öffnen aktiv.

### 5. FOTOZELLENTTEST UNTERDRÜCKEN

- ON - Fotozellentest unterdrücken.
- OFF - Der Fotozellentest wird durchgeführt.

### 6. FUNKPROGRAMMIERUNG AKTIVIERT

- ON - Funkprogrammierung aktiviert (mit internem Empfänger)
- OFF - Funkprogrammierung deaktiviert (mit internem Empfänger)

### 7. VORBLINKEN

- ON - Blinklicht vor der Betätigung.
- OFF - Kein Blinken vor der Betätigung.

### 8. GARAGENBELEUCHTUNG / 2. KANAL

- ON - Das Hilfsrelais der Klemmen 6 und 7 funktioniert als Relais des zweiten Kanals.
- OFF - Das Hilfsrelais der Klemmen 6 und 7 funktioniert als Relais der Garagenbeleuchtung.

**DRUCKEINSTELLUNG** (je nach Rolltormodell funktioniert evtl. die Sicherheitsvorrichtung während des Schließvorgangs nicht einwandfrei)

Wenn das Potentiometer des Drucks im Uhrzeigersinn gedreht wird, übt das Tor vor dem Anhalten und Umkehren der Bewegungsrichtung mehr Druck aus, wenn vom Hall-Sensor eine Überbelastung erkannt wird. Wenn das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, reagiert der Sensor empfindlicher auf Hindernisse. Die Geschwindigkeit ist proportional zum Druck; weniger Druck bedeutet weniger Geschwindigkeit.



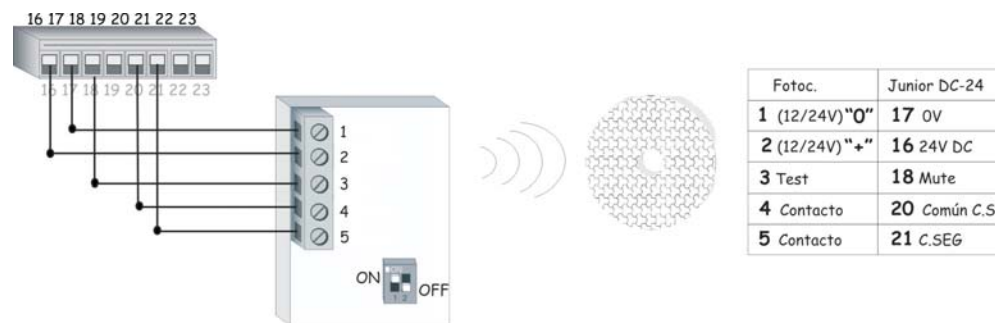
Weniger Druck      wehr Druck

**ÜBERPRÜFUNG DER BETÄTIGUNGSRICHTUNG** (Achten Sie darauf, dass der Motor ohne Verbindung mit dem Tor frei läuft)

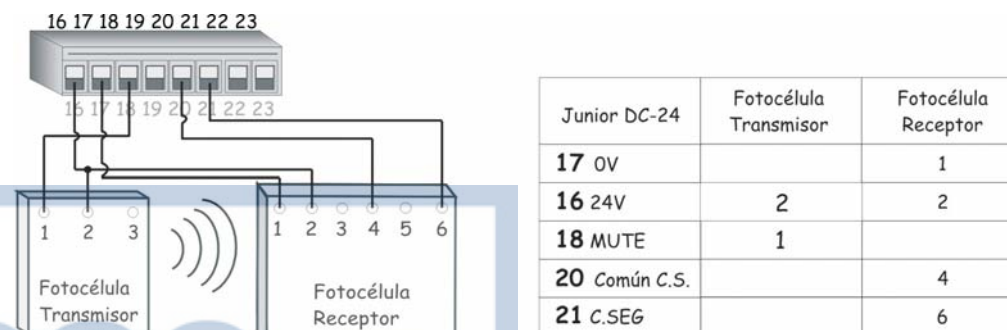
Wenn der Strom am Gerät eingeschaltet und der Wechselschalter aktiviert oder der Schalter zum Öffnen auf der Tafel (A) betätigt wird, führt das Tor zunächst eine Öffnungsbewegung aus.

Positionieren Sie das Tor auf die Mitte des Torwegs, blockieren Sie es, schalten Sie den Strom am Gerät ein, und drücken Sie auf den Wechselschalter. Das Tor sollte sich nun öffnen. Wechseln Sie andernfalls die Position des Mikroschalters Nr. 3, und stellen Sie den Druck auf die gewünschte Stärke ein (das kann bei bewegtem Tor erfolgen).

## CONEXIÓN FOTOCÉLULA CON TEST / CONNEXION PHOTOCELLULE AVEC DU TEST / COLLEGAMENTO FOTOCELLULA CON TEST / CONNECTING THE PHOTOCELL WITH TEST / CONEXÃO DE FOTOCÉLULA COM TESTE / FOTOZELLENANSCHLUSS MIT TEST



## CONEXIÓN FOTOCÉLULA EMISOR / RECEPTOR / CONNEXION PHOTOCELLULE ÉMETTEUR/ RÉCEPTEUR / COLLEGAMENTO FOTOCELLULA EMETTITORE / RICEVITORE / CONNECTING THE TRANSMITTER / RECEIVER PHOTOCELL / CONEXÃO DE FOTOCÉLULA EMISSOR / RECEPTOR / FOTOZELLENANSCHLUSS SENDER/EMPFÄNGER



## Cuadro enrollable de corriente continua para Winner DC-24v

Cuadro de corriente continúa 24 Voltios con rampas de aceleración y frenado del motor. Regulación de fuerza del motor. Sensor hall de posición y velocidad de la puerta. Indicación del estado del pulsador y fotocélula con leds. Con receptor incorporado y conector para receptor enchufable.

## Descripción de bornes:

1	Alimentación 220V AC	16	Alimentación suplementaria 24 voltios DC
2	Alimentación 220V AC	17	Alimentación suplementaria 24 voltios DC
3	Luz de destello. 220Volts	18	Mute – test fotocélula
4	Luz de destello. 220Volts	19	Contacto seguridad 1 – Banda resistiva (NC)
5	No conectado	20	Común contactos seguridad
6	Contacto luz de garaje Libre de tensión	21	Contacto de seguridad (NC)
7	Contacto luz de garaje Libre de tensión	22	Común pulsador Alternativo
8	Motor	23	Pulsador Alternativo
9	Motor	24	220 v (primario de transformador)
10	Tierra	25	220 v (primario de transformador)
11	Alimentación del sensor (-)	26	No conectado
12	Señal del sensor (S)	27	Secundario transformador 24v
13	Alimentación sensor (+)	28	Secundario transformador 24v
14	Desbloqueo (N.C)	29	Conexión batería 24v (Opción Junior DC con batería) (+)
15	Desbloqueo (N.C)	30	Conexión batería 24v (Opción Junior DC con batería) (-)

N.B: N.O. Normalmente Abierto  
N.C. Normalmente Cerrado

A Pulsador ABRIR  
B Pulsador CERRAR  
C Led PROGRAMACIÓN  
D Led DESBLOQUEO

Instalación (Fig. 1) (Consulte las instrucciones de instalación y reglaje adjuntas al motor)

## ATENCIÓN:

Acuérdese de enchufar el conector del motor con el conector de los cables procedentes de la instalación y coloque los dos cables sueltos con faston en el micro de desbloqueo.

Antes de proceder a la instalación del automatismo, asegurarse de la desconexión de la tensión de alimentación. Conectar la red de 220V A.C. a los bornes 1,2.

La salida de 220v , bornes 24, 25 són los que se conectan al primario del transformador de 24v.

Nota: Los cables de alimentación deben proceder de un interruptor diferencial.

## Motor

Coja el cable de 3 hilos procedente del motor y conéctelo de la forma siguiente:  
Marrón= borne 8 Azul= borne 9 Verde/Amarillo= tierra (borne 10).

En caso de ser necesario cambiar el sentido del giro inicial del motor, cambiar el microswitch nº 3.

## Sensor y micro de desbloqueo

Coja el cable de 6 hilos procedente del motor y conéctelo de la forma siguiente :  
Gris=11 (-)Hall Negro=12(S)Hall Marrón=13(+)Hall  
Verde/Amarillo=14 (Micro de desbloqueo) Azul=15 (Micro de desbloqueo).

Entre los bornes 11 (-) 12 (señal) y 13 (+) está conectado el sensor Hall utilizado para la programación del recorrido y detección de sobreesfuerzos (obstáculos).

## Gleichstromsteuerung Rolltore für Winner DC-24 V

24-Volt-Gleichstromsteuerung mit Rampen für die Motorbeschleunigung und Bremsung. Motorkraftsteuerung. Hall-Sensor für die Position und Geschwindigkeit des Tors. Statusanzeige des Drucktasters und der Fotozelle mittels LEDs. Mit integriertem Empfänger und Anschluss für Steckempfänger

## Klemmenbelegung:

1	Stromversorgung 220 V AC	16	Zusätzliche Stromversorgung 24 V DC
2	Stromversorgung 220 V AC	17	Zusätzliche Stromversorgung 24 V DC
3	Blinklicht 220 Volt	18	Mute —Fotozellentest
4	Blinklicht 220 Volt	19	Sicherheitskontakt 1 —Widerstandsband (Öffner, NC)
5	Nicht angeschlossen	20	Gemeinsam für Sicherheitskontakte
6	Kontakt Garagenbeleuchtung spannungsfrei	21	Sicherheitskontakt (Öffner, NC)
7	Kontakt Garagenbeleuchtung spannungsfrei	22	Gemeinsam für Wechselschalter
8	Motor	23	Wechselschalter
9	Motor	24	220 V (Primärseite des Transformators)
10	Erdung	25	220 V (Primärseite des Transformators)
11	Stromversorgung Sensor (-)	26	Nicht angeschlossen
12	Sensorsignal (S)	27	Sekundärseite des Transformators 24 V
13	Stromversorgung Sensor (+)	28	Sekundärseite des Transformators 24 V
14	Freigabe (Öffner, N.C)	29	Batterieanschluss 24V (Option Junior DC mit Batterie) (+)
15	Freigabe (Öffner, N.C)	30	Batterieanschluss 24V (Option Junior DC mit Batterie) (-)

N.B: N.O.: Schließer (normally open)  
N.C.: Öffner (normally closed)

A Drucktaste ÖFFNEN  
B Drucktaste SCHLIESSEN  
C LED PROGRAMMIERUNG  
D LED FREIGABE

Montage (Abb. 1) (siehe dem Motor beigelegte Montage- und Einstellungsanleitung)

## ACHTUNG :

Vergessen Sie nicht, den Motorstecker mit dem von der Installation kommenden Kabelstecker zu verbinden, und stecken Sie die zwei losen Kabel mit Fastonverbindern in den Entriegelungs-Mikroschalter.

Vergewissern Sie sich vor der Installation der Automatik, dass das Gerät vom Netzstecker getrennt ist. Schließen Sie das 220 V AC-Netz an die Klemmen 1, 2 an.

Der 220-V-Ausgang, die Klemmen 24, 25 werden an der Primärseite des 24 V-Transformators angeschlossen.

Hinweis: Die Kabel für die Stromversorgung müssen von einem Differenzialschalter herkommen.

## Motor

Nehmen Sie das 3-adrige Kabel, das vom Motor kommt, und schließen Sie es wie folgt an:  
Braun = Klemme 8 Blau = Klemme 9 Grün/Gelb = Erdung (Klemme 10).

Ändern Sie, falls erforderlich, die anfängliche Drehrichtung des Motors, indem Sie den Mikroschalter Nr. 3 umschalten.

## Sensor und Entriegelungs-Mikroschalter

Nehmen Sie das 6-adrige Kabel, das vom Motor kommt, und schließen Sie es wie folgt an:  
Grau = 11(-) Hall Schwarz = 12 (S) Hall Braun = 13 (+) Hall  
Grün/Gelb = 14 (Entriegelungs-Mikroschalter) Blau = 15 (Entriegelungs-Mikroschalter)

Zwischen den Klemmen 11 (-), 12 (Signal) und 13 (+) ist der Hall-Sensor angeschlossen, der zur Programmierung des Torwegs und zur Erkennung von Überbelastungen (Hindernissen) dient.

**MICRO DE SEGURANÇA (Fig. 1-A)**

O automatismo dispõe nos bornes 14 e 15 de um contacto normalmente fechado, que será activado ao desbloquear a porta e ao deslocá-la manualmente. Esta entrada funciona como um botão de paragem. Ao bloquear novamente a porta, a primeira manobra do motor será sempre a de abertura, que se realizará a uma velocidade lenta até encontrar os topos da porta aberta.

Se a porta estiver desbloqueada, o led “D” manter-se-á apagado. Se o led “D” estiver aceso, a porta encontra-se bloqueada e pronta para funcionar.

**COMPLEMENTOS**

**Placa de Rádio.**

Permite utilizar uma placa de rádio para activar à distância o automatismo, acção equivalente a premir o botão alternativo. Conector P.RÁDIO

**CONEXÕES AUXILIARES**

**LÂMPADA INTERMITENTE.**

Entre os bornes 3 e 4 existe uma saída para a lâmpada intermitente de 220V.

**LUZ DE GARAGEM**

Entre os bornes 6 e 7 existe um contacto de luz de garagem sem tensão.

**SAÍDA 24V**

Existe uma saída de 24V e 0,15A entre os bornes 16(+) e 17(-) para a alimentação de elementos auxiliares, como por exemplo uma fotocélula.

**CONTACTO SEGURANÇA 1**

Bornes 19 e 20. Com o selector nº 4 poderá seleccionar a entrada de segurança como fotocélula ou abrir a banda resistiva.

**FOTOCÉLULA**

A fotocélula, com o seu contacto normalmente fechado, conecta-se entre os bornes 20 e 21. A fotocélula actua apenas quando a porta se fecha, impede que a porta feche se a mesma estiver totalmente aberta ou inverte a manobra se a porta estiver a fechar-se.

**MANOBRA EXTERIOR**

É possível realizar a manobra exteriormente ao fechar um contacto normalmente aberto entre os bornes 22 e 23 por meio de um botão. Neste caso, o contacto actua como botão alternativo.

**CONEXÃO BATERIA 24V (Fig. 1 (E)) (segundo a versão)**

O quadro incorpora um circuito de controlo (F) com bateria de 24V (E) (2 baterias de 12V em série): neste caso o quadro funciona mesmo no caso de uma interrupção da alimentação de rede (220V). O circuito de bateria carrega a bateria durante o funcionamento normal e conecta-a ao circuito no caso de se verificar uma interrupção da alimentação de rede. As baterias devem estar desconectadas durante o transporte para que não se esgotem, e só devem ser conectadas quando existir uma fonte de alimentação de 220V.

**FUNCIONES DE LOS DIP-SWITCH**

**1- BAJADA AUTOMATICA**

ON - El cuadro realiza cierre automático  
 OFF - No hay cierre automático.

**2- CERRAR HOMBRE PRESENTE**

ON - Para que la puerta cierre debemos de tener activado el pulsador alternativo  
 OFF - La puerta cierra con un impulso del pulsador alternativo.

**3- CAMBIO ABRIR/CERRAR**

ON - Cambio Abrir / Cerrar  
 OFF - Se mantiene el sentido indicado

**4- FOTOCÉLULA2 / BANDA**

ON - Borne 19 - Banda resistiva  
 OFF - Borne 19 - Fotocélula activa al abrir.

**5- INHIBICIÓN TEST FOTOCÉLULA**

ON - Inhibición test fotocélula  
 OFF - Se realiza el test de fotocélula

**6- PROGRAMACIÓN VIA RADIO PERMITIDA**

ON - Programación via radio permitida (con receptor interno)  
 OFF - Programación via radio anulada (con receptor interno)

**7- PREDESTELLO**

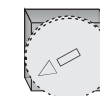
ON - Predestello antes de la maniobra  
 OFF - No hay predestello antes de la maniobra.

**8- LUZ DE GARAJE / 2º CANAL**

ON - El rele auxiliar de los bornes 6 y 7 actua como rele de segundo canal.  
 OFF - El rele auxiliar de los bornes 6 y 7 actua como rele de luz de garaje.

**REGULACIÓN DE FUERZA** (Según el modelo de la persiana la seguridad no funcionará adecuadamente durante el cierre)

Al girar el potenciómetro de la fuerza en sentido horario, la puerta puede hacer más fuerza antes que se pare e invierta al detectar el sobreesfuerzo del sensor hall . Al girar en sentido anti-horario hacemos que el sensor sea más sensible ante un obstáculo. La velocidad es proporcional a la fuerza, a menos fuerza menos velocidad.



Menos fuerza

Mas fuerza

**COMPROVACIÓN DEL SENTIDO DE MANIOBRA** (Procure tener el motor libre sin unión a la puerta)

Cuando damos tensión al equipo y activamos el pulsador alternativo o el pulsador de abrir de la placa (A), la primera maniobra de la puerta es la apertura.

Situar la puerta a mitad de su recorrido, bloquear la puerta, dar tensión al equipo, actuar sobre el pulsador alternativo y la puerta deberá moverse en el sentido de abrir. En caso contrario, cambiar la posición del microswitch nº 3 y ajustar la regulación de fuerza al nivel deseado (puede hacerse con la puerta en movimiento).

## RADIO INTERNA

### Memorización código emisor.

Para memorizar los códigos de los emisores, el cuadro de control debe estar en una situación estable, posición puerta cerrada o puerta abierta.

#### a) Memorización Manual.

Para memorizar el código presionar el pulsador de programación PROG EMISOR (Fig.2) durante 1,5 segundos. El Led rojo indicativo se enciende, hay una indicación sonora en forma de pitido y al dejar de pulsar se mantiene encendido, indicando que el equipo está listo para memorizar el código de un emisor.

A partir de éste momento cualquier código recibido será memorizado. Para ello pulsaremos los emisores con la función con la cual queramos activar el automatismo.

Obtendremos confirmación de la memorización a través de un destello del Led indicador rojo y un pitido. El equipo sale automáticamente del modo memorización una vez transcurridos 10 segundos desde la última recepción de un código, indicándolo apagando el Led rojo indicativo y realizando dos pitidos cortos.

#### b) Memorización vía radio mediante otro emisor.

Para utilizar éste sistema será necesario colocar el selector I6 en la posición ON y haber memorizado previamente cómo mínimo un código a través del sistema a).

Pulsar la función especial de uno de los emisores memorizados anteriormente, para que el equipo entre en la secuencia de memorización de códigos, encendiéndose el Led rojo indicativo y realizando un pitido largo. A partir de éste momento, cualquier código recibido con la misma función con la que se memorizó el emisor utilizado con la función especial será memorizado. Para ello pulsaremos los emisores con la misma función memorizada anteriormente por el emisor utilizado para éste sistema.

Para memorizar cualquier otra función distinta utilizar el sistema a).

Obtendremos confirmación de la memorización a través de un destello del Led indicador rojo y un beep sonoro.

El equipo sale automáticamente del modo memorización una vez transcurridos 10 segundos desde la última recepción de un código, indicándolo apagando el Led rojo indicativo. Se podrá forzar la salida antes de tiempo pulsando la función especial de uno de los emisores memorizados.

### Anulación de todos los códigos.

La anulación de todos los códigos se consigue mediante un “reset” de la memoria.

Presionar el pulsador PROG EMISOR durante un total de 4 segundos una ráfaga de destellos del Led rojo, y unos pitidos rápidos indicarán que se han anulado todos los códigos anteriormente memorizados. El equipo se mantendrá en la secuencia de memorización de códigos a la espera de memorizar nuevos códigos.

### Indicación Memoria Agotada.

En caso de haber agotado la memoria disponible, haber memorizado 255 códigos distintos, al intentar memorizar nuevos códigos se emitirán una serie de destellos en el Led indicador rojo y del beep sonoro durante 10 segundos.

## PROGRAMAÇÃO DO PERCURSO DE ABERTURA DA PORTA E DO FECHO AUTOMÁTICO.

### ATENÇÃO:

Para o correcto funcionamento da instalação são necessários uns topos na última lâmina inferior da persiana (consultar os desenhos nas instruções de instalação e regulações anexas ao motor). Final de percurso de abertura da porta por topos, final de percurso de fecho automático da porta previamente programado.

Para que a porta possa realizar uma paragem suave antes de chegar à posição desejada é necessário programar o percurso da porta. Nesta manobra também ficará programado o tempo de fecho automático.

Premir o botão de programação PROG durante 1,5 segundos. O indicador Led vermelho “F” acender-se-á de modo intermitente, indicando que o equipamento está pronto para ser programado.

Para programar o percurso devemos começar com a porta totalmente fechada. Se a porta não estiver totalmente fechada, podemos aceder ao modo programação e colocar a porta na posição de totalmente fechada com os botões de ajuste (A e B).

ABRIR e FECHAR da placa (A e B) (Na programação estes botões funcionam como homem presente e servem para colocar a porta na posição de fechada).

Neste momento poderemos programar o percurso; para isso, accionamos o botão alternativo: a porta abrir-se-á até alcançar o topo da porta aberta.

Procedimento de programação do percurso

- 1 - Partindo da posição de porta fechada, activaremos o modo de programação de percurso tal como se indica mais acima; o Led vermelho acende-se intermitentemente “F”.
- 2 - Se a porta não estiver fechada, coloque-a na posição de fechada com a ajuda dos botões de Abrir e Fechar da placa, que neste caso funcionam como comandos de homem presente (A e B).
- 3 - Iniciar a manobra de abertura da porta premindo o botão alternativo “B. ALT” ou através do comando à distância. A manobra de abertura terminará junto aos topos de posição porta aberta, memorizando-se o percurso de abertura.
- 4 - Com a porta aberta, memorizar-se-á o tempo de fecho automático até se iniciar a manobra de fecho.
- 5 - Iniciar a manobra de fecho premindo o botão alternativo “B. ALT” ou através do comando à distância neste momento, o equipamento abandona automaticamente o modo de programação.

O tempo máximo de memorização é de 2 min. Transcorrido este intervalo, a manobra terminará e memorizar-se-á o limite máximo de 2 minutos.

Se se selecciona o modo de programação, mas não se realiza qualquer manobra, o equipamento abandonará o modo de programação transcorrido 1 minuto.

Durante a programação, o motor move-se em marcha lenta.

### PRIMEIRA MANOBRA

Ao fornecer tensão ao automatismo depois de programado, a primeira manobra ao accionar o botão alternativo ou um comando à distância é a manobra de abertura da porta. A porta move-se a uma velocidade lenta, até encontrar os topos de porta aberta.



## RÁDIO INTERNO

### Memorização do código do emissor.

Para memorizar os códigos dos emissores, o quadro de controlo deverá estar numa situação estável, e em posição de porta fechada ou porta aberta.

#### a) Memorização manual.

Para memorizar o código, premir o botão de programação PROG EMISSOR (Fig. 2) durante 1,5 segundos. O Indicador Led vermelho acender-se-á, e ouvir-se-á uma indicação sonora em forma de apito; ao soltar o botão o led manter-se-á aceso, indicando que o equipamento está pronto para memorizar o código de um emissor. A partir deste momento, qualquer código recebido será memorizado. Para isso devemos seleccionar a função nos emissores com que desejamos activar o automatismo.

Obteremos a confirmação da memorização através de um flash do Led indicador vermelho e de um sinal sonoro. O equipamento abandona automaticamente o modo de memorização transcorridos 10 segundos depois da última recepção de um código, indicando-o apagando o Led vermelho indicador e emitindo dois sinais sonoros.

#### b) Memorização via rádio através de outro emissor.

Para utilizar este sistema será necessário colocar o selector I6 na posição ON e ter memorizado previamente como mínimo um código através do sistema a).

Seleccionar a função especial de um dos emissores memorizados anteriormente para que o equipamento entre na sequência de memorização de códigos; o Indicador Led vermelho acender-se-á e o equipamento emitirá um sinal sonoro prolongado.

A partir deste momento, qualquer código recebido com a mesma função com que se memorizou o emissor utilizado com a função especial será memorizado. Para tal, seleccionar nos emissores a mesma função memorizada anteriormente pelo emissor utilizado para este sistema.

Para memorizar qualquer outra função diferente, utilizar o sistema a).

Obteremos a confirmação da memorização através de um flash do Led indicador vermelho e de um sinal sonoro.

O equipamento abandonará automaticamente o modo de memorização transcorridos 10 segundos após a última recepção de um código, apagando-se o Led vermelho indicador. É possível abandonar o modo de memorização antes de tempo seleccionando a função especial de um dos emissores memorizados.

### Anulação de todos os códigos.

A anulação de todos os códigos realiza-se através de um “reset” (rearme) da memória. Premir o botão PROG EMISSOR durante 4 segundos. Uma série de flashes do Indicador Led vermelho e alguns sinais sonoros rápidos indicarão a anulação de todos os códigos anteriormente memorizados. O equipamento manter-se-á na sequência de memorização de códigos à espera de memorizar novos códigos.

### Indicação de memória esgotada.

No caso de ter esgotado a memória disponível, depois de ter memorizado 255 códigos diferentes, ao tentar memorizar novos códigos o Led indicador vermelho emitirá uma série de flashes e um sinal sonoro durante 10 segundos.

## PROGRAMACIÓN DEL RECORRIDO DE APERTURA DE LA PUERTA Y CIERRE AUTOMÁTICO.

### ATENCIÓN:

Para el correcto funcionamiento de la instalación son necesarios unos topes en la última lama inferior de la persiana (consultar los dibujos en las instrucciones de instalación y reglaje adjuntos al motor). Final de carrera puerta abierta por topes, final de carrera puerta cerrada automático previamente programado.

Para que la puerta pueda realizar una parada suave antes de llegar a la posición deseada, es necesario programar el recorrido de la puerta. En esta maniobra también quedará programado el tiempo de cierre automático.

Presionar el pulsador de programación PROG durante 1,5 segundos. El Led rojo ‘C’ indicativo se enciende en modo intermitencias, indicando que el equipo está listo para programar. Para programar el recorrido debemos empezar con la puerta totalmente cerrada. Si la puerta no está totalmente cerrada, podemos entrar en programación y situar la puerta en la posición de cerrada con los pulsadores de ajustes (A y B).

*ABRIR y CERRAR de la placa.(A y B)* (En programación estos pulsadores funcionan como hombre presente y sirven para situar la puerta en posición de cerrada)

En este momento podremos programar el recorrido, para ello activaremos el pulsador alternativo, la puerta se abrirá hasta llegar al tope de la puerta abierta.

### Proceso de programación del recorrido

- 1 - Partiendo de la posición de puerta cerrada, activaremos el modo de programación de recorrido según la forma indicada más arriba, el Led rojo se enciende en intermitencias ‘C’.
- 2 - Si la puerta no está cerrada, situarla en la posición de cerrada con los pulsadores de Abrir y Cerrar de la placa que en este caso funcionan como hombre presente (A y B).
- 3 - Iniciar la maniobra de apertura pulsando el pulsador alternativo "P.ALT" o mando a distancia. Se finaliza la maniobra de apertura por los topes de puerta abierta y se memorizará el recorrido de apertura.
- 4 - Estando la puerta abierta, se memorizará el tiempo de cierre automático hasta que se inicie la maniobra de cierre.
- 5 - Iniciar la maniobra de cierre pulsando el pulsador alternativo "P.ALT" o mando a distancia, se sale automáticamente de la programación en este instante.

El tiempo máximo de memorización son 2 min. tras los cuales, la maniobra finalizará y se memorizará dicho límite. Si se activa la programación, pero no se realiza maniobra alguna, al cabo de 1 minuto la programación se desactivará.

Durante la programación el motor se mueve a marcha lenta.

### PRIMERA MANIOBRA

Quando damos tensión al automatismo una vez ya programado, la primera maniobra al activar el pulsador alternativo o un mando a distancia es la apertura. La puerta se mueve a velocidad lenta hasta que encuentra los topes de puerta abierta.

## MICRO DE SEGURIDAD (Fig.1-A)

El automatismo dispone en los bornes 14 y 15 de un contacto normalmente cerrado que se activará cuando desbloquearemos la puerta y la movamos manualmente. Esta entrada funciona como un pulsador de paro, cuando volvamos a bloquear, la primera maniobra del motor será siempre la apertura y se realizará a velocidad lenta hasta que encuentre los topes de puerta abierta.

Si la puerta está desbloqueada el led 'D' permanecerá apagado. Si el led 'D' está encendido la puerta está bloqueada y lista para sus funciones.

## COMPLEMENTOS

Tarjeta de Radio.

Permite utilizar una tarjeta de radio para activar a distancia el automatismo, acción equivalente a presionar el pulsador alternativo. Conector T.RADIO

## CONEXIONES AUXILIARES

### LÁMPARA DE DESTELLOS.

Entre los bornes 3 y 4 se facilita una salida de lampara de destelloa 220v.

### LUZ DE GARAJE

Entre los bornes 6 y 7 se facilita un contacto de luz de garaje libre de tensión.

### SALIDA 24V

Se facilita una salida de 24V y 0,15A entre los bornes 16(+) y 17(-) para alimentar elementos auxiliares como por ejemplo una fotocélula.

### CONTACTO SEGURIDAD 1

Bornes 19 y 20. Con el selector nº 4 se puede seleccionar la entrada de seguridad como fotocélula al abrir o banda resistiva.

### FOTOCÉLULA

La fotocélula, con su contacto normalmente cerrado, se conecta entre los bornes 20 y 21. Actúa sólo cuando la puerta cierra, impide que cierre si está totalmente abierta o invierte la maniobra si está cerrando.

### MANIOBRA EXTERIOR

Exteriormente se puede realizar la maniobra al cerrar un contacto normalmente abierto entre los bornes 22 y 23 mediante un pulsador, En este caso el contacto actúa como pulsador alternativo.

## CONEXIÓN BATERIA 24V (Fig. 1 (E))(segun versión)

El cuadro incorpora un circuito de control (F) con batería de 24V(E)(2 baterías de 12V en serie) en este caso el cuadro funciona incluso cuando falla la alimentación de red (220V). El circuito de batería carga la batería durante el funcionamiento normal y la conecta al circuito en caso de ausencia de alimentación de red. Las baterías deben estar **desconectadas** durante el transporte para que no se agoten y sólo deben conectarse cuando ya haya alimentación de 220V.

## FUNÇÕES DOS DIP-SWITCH

### 1- FECHO AUTOMÁTICO

ON	-	O quadro realiza a manobra de fecho automático
OFF	-	Não se acciona o fecho automático.

### 2- FECHAR HOMEM PRESENTE

ON	-	Para que a porta se feche, devemos ter accionado o botão alternativo
OFF	-	A porta fecha-se com um impulso do botão alternativo.

### 3- MUDANÇA ABRIR/FECHAR

ON	-	Mudança Abrir/Fechar
OFF	-	Mantém-se o sentido indicado

### 4- FOTOCÉLULA2/BANDA

ON	-	Borne 19 - Banda resistiva
OFF	-	Borne 19 —Fotocélula activa ao abrir.

### 5- INIBIÇÃO TESTE FOTOCÉLULA

ON	-	Inibição teste fotocélula
OFF	-	Realiza-se o teste de fotocélula

### 6- PROGRAMAÇÃO VIA RÁDIO PERMITIDA

ON	-	Programação via rádio permitida (com receptor interno)
OFF	-	Programação via rádio anulada (com receptor interno)

### 7- PRÉ-FLASH INTERMITENTE

ON	-	Pré-flash antes da manobra
OFF	-	Não existe pré-flash antes da manobra.

### 8- LUZ DE GARAGEM / 2º CANAL

ON	-	O relé auxiliar dos bornes 6 e 7 actua como relé de segundo canal.
OFF	-	O relé auxiliar dos bornes 6 e 7 actua como relé de luz de garagem.

## REGULAÇÃO DE FORÇA (Conforme o modelo da persiana o mecanismo de segurança não funcionará adequadamente durante a manobra de fecho)

Ao rodar o potenciômetro da força no sentido dos ponteiros do relógio, a porta pode fazer mais força antes de parar e inverter a sua direção ao detectar o esforço excessivo do sensor hall. Ao rodar o potenciômetro no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, o sensor será mais sensível perante um obstáculo. A velocidade é proporcional à força; a menos força corresponde menos velocidade.



Menos força      Mais força

## COMPROVAÇÃO DO SENTIDO DE MANOBRA (Com o motor livre sem estar acoplado à porta)

Ao conectar o equipamento e accionar o botão alternativo ou o botão de abertura da placa (A), a primeira manobra que a porta executa é a manobra de abertura.

Situar a porta a meio do seu percurso, bloquear a porta, conectar o equipamento e premir o botão alternativo: a porta deverá mover-se no sentido da abertura. Caso contrário, mudar a posição do microswitch nº 3 e ajustar a força ao nível desejado (pode fazer-se com a porta em movimento).

**Quadro de comando de corrente contínua portátil para Winner DC-24V**

Quadro de corrente contínua de 24 Volts com rampas de aceleração e travagem do motor. Regulação de força do motor. Sensor hall de posição e velocidade da porta. Indicação do estado do botão e fotocélula com leds. Com receptor incorporado e conector para receptor acoplável.

**Descrição dos bornes:**

1	Alimentação 220V AC	16	Alimentação suplementar 24 Volts DC
2	Alimentação 220V AC	17	Alimentação suplementar 24 Volts DC
3	Luz-relâmpago 220Volts	18	Mute —teste de fotocélula
4	Flash intermitente 220Volts	19	Contacto segurança 1 ? Banda resistiva (NC)
5	Não conectado	20	Comum contactos segurança
6	Contacto p/luz de garagem sem tensão	21	Contacto de segurança (NC)
7	Contacto p/ luz de garagem sem tensão	22	Botão alternativo comum
8	Motor	23	Botão alternativo
9	Motor	24	220V (primário do transformador)
10	Terra	25	220V (primário do transformador)
11	Alimentação do sensor (-)	26	Não conectado
12	Sinal do sensor (S)	27	Secundário transformador 24V
13	Alimentação do sensor (+)	28	Secundário transformador 24V
14	Desbloqueio (NC)	29	Conexão bateria 24V (Opção Júnior DC com bateria) (+)
15	Desbloqueio (NC)	30	Conexão bateria 24V (Opção Júnior DC com bateria) (-)

N.B: N.O. Normalmente aberto  
NF Normalmente fechado

A Botão ABRIR  
B Botão FECHAR  
C Led PROGRAMAÇÃO  
D Led DESBLOQUEIO

**Instalação (Fig. 1) (Consulte as instruções de instalação e regulações anexas ao motor)**

**ATENÇÃO:**

Lembre-se de ligar o conector do motor ao conector dos cabos procedentes da instalação e fixe os dois cabos soltos com Faston ao micro de desbloqueio.

Antes de proceder à instalação do mecanismo automático, comprove a que a tensão de alimentação se encontra desconectada. Conectar a rede de 220V A.C. aos bornes 1,2.  
A saída de 220V, bornes 24,25 conecta-se ao primário do transformador de 24V.

Nota: Os cabos de alimentação devem proceder de um interruptor diferencial.

**Motor**

Conectar o cabo de 3 fios procedente do motor da seguinte maneira:  
Castanho = borne 8 Azul = borne 9 Verde / Amarelo = terra (borne 10).

Se for necessário mudar o sentido de rotação inicial do motor, mudar o microswitch nº 3.

**Sensor e micro de desbloqueio**

Conectar o cabo de 6 fios procedente do motor da seguinte maneira:  
Cinzento = 11 (-)Hall Preto = 12 (S)Hall Castanho = 13 (+)Hall  
Verde/Amarelo = 14 (Micro de desbloqueio) Azul = 15 (Micro de desbloqueio).

Entre os bornes 11 (-) 12 (sinal) e 13 (+) está conectado o sensor Hall utilizado para a programação do percurso e deteção de esforço excessivo (obstáculos).

**Tableau enrrollable de courant continu pour Winner DC-24v**

Tableau de courant continu 24 Volts avec des rampes d'accélération et de freinage du moteur. Régulation de la force du moteur. Capteur hall de position et vitesse de la porte. Indication de l'état du poussoir et photocellule avec des leds. Avec un récepteur incorporé et un connecteur par capteur branchable.

**Description des bornes**

1	Alimentation 220V AC	16	Alimentation supplémentaire 24 volts DC
2	Alimentation 220V AC	17	Alimentation supplémentaire 24 volts DC
3	Lumière d'étincellement. 220Volts	18	Mute – test photocellule
4	Lumière d'étincellement. 220Volts	19	Contacte sécurité 1 – Bande résistive (NC)
5	Débranché	20	Commun contacts sécurité
6	Contacte lumière de garage Libre de tension	21	Contacte de sécurité (NC)
7	Contacte lumière de garage Libre de tension	22	Commun poussoir Alternatif
8	Moteur	23	Poussoir Alternatif
9	Moteur	24	220v (primaire de transformateur)
10	Terre	25	220v (primaire de transformateur)
11	Alimentation du senseur (-)	26	Débranché
12	Signe du senseur (S)	27	Secondaire transformateur 24v
13	Alimentation senseur (+)	28	Secondaire transformateur 24v
14	Déblocage (N.C.)	29	Connexion batterie 24v (Option junior DC avec batterie)(+)
15	Déblocage (N.C.)	30	Connexion batterie 24v (Option junior DC avec batterie)(-)

N.B : N.O. Normalement Ouvert  
N.C. Normalement Fermé

A Poussoir OUVRIE  
B Poussoir FERMER  
C Led PROGRAMMATION  
D Led DÉBLOCAGE

**Installation (Fig. 1) (Consulter les instructions d'installation et réglage adjointes au moteur)**

**ATTENTION :**

Il faut se souvenir de brancher le connecteur du moteur avec le connecteur des câbles procédant de l'installation puis, mettez les deux câbles détachés avec du faston dans le micro de déblocage.

Avant de procéder à l'installation de l'automatisme, il faut s'assurer de la déconnexion de la tension d'alimentation. Connecter le réseau de 220v A.C. aux bornes 1,2.

La sortie de 220v, bornes 24,25 sont ceux qui doivent se connecter au primaire du transformateur de 24v.

Note : Les câbles d'alimentation doivent provenir d'interrupteur différentiel.

**Moteur**

Prenez le câble de 3 fils qui procède du moteur et connectez-le de la manière suivante :  
Marron = borne 8 Bleu = borne 9 Vert/Jaune = terre (borne 10).

Dans le cas d'être nécessaire changer le sens du tour initial du moteur, changez le microswitch nº 3.

**Senseur et micro de déblocage**

Prenez le câble de 6 fils qui procède du moteur et connectez-le de la manière suivante :  
Gris = 11(-)Hall Noir = 12(S)Hall Marron = 13(+ )Hall  
Vert/Jaune = 14(Micro de déblocage) bleu = 15(Micro de déblocage).

Entre les bornes 11(-) et 13 (+) il y a connecté le senseur Hall utilisé pour la programmation du parcours et détection de sur-efforts (obstacles).

## FONCTIONS DES DIP-SWITCH

## 1-DESCENTE AUTOMATIQUE

ON	-	Le tableau réalise la fermeture automatique.
OFF	-	Il n'y a pas de fermeture automatique.

## 2-FERMER HOMME PRÉSENT

ON	-	À fin que la porte puisse fermer, on doit avoir activé le poussoir alternatif.
OFF	-	La porte ferme avec un impulse du poussoir alternatif.

## 3-CHANGE OUVRIR/FERMER

ON	-	Change Ouvrir/Fermer
OFF	-	Il reste le sens indiqué.

## 4-PHOTOCELLULE2/ BANDE

ON	-	Borne 19-Bande résistive
OFF	-	Borne 19 - Photocellule active à l'ouverture

## 5-INHIBITION TEST PHOTOCELLULE

ON	-	Inhibition test photocellule
OFF	-	On réalise le test de photocellule

## 6-PROGRAMMATION VOIE RADIO PERMISE

ON	-	Programmation voie radio permise (avec du récepteur interne)
OFF	-	Programmation voie radio annulée (avec du récepteur interne)

## 7-PRÉ-ÉTINCELLEMENT

ON	-	Pré-étincellement avant la manœuvre
OFF	-	Il n'y a pas de pré-étincellement avant la manœuvre

## 8-LUMIÈRE DE GARAGE / 2e CHAÎNE

ON	-	Le relé auxiliaire des bornes 6 et 7 agit comme relé de deuxième chaîne.
OFF	-	Le relé auxiliaire des bornes 6 et 7 agit comme relé de lumière de garage.

## RÉGLAGE DE FORCE (Selon le modèle du store, la sécurité ne fonctionnera pas adéquatement durant la fermeture)

Au moment de tourner le potentiomètre de la force dans le sens horaire, la porte peut faire plus de force avant qu'elle s'arrête et inverse au moment de détecter le sur-effort du sensor hall. Quand on le tourne dans le sens anti-horaire, on fait que le sensor soit plus sensible devant un obstacle.

La vitesse est proportionnelle à la force ; c'est à dire, à moins force, moins vitesse.



Moins force Plus de force

## VÉRIFICATION DU SENS DE MANŒUVRE (Il faut s'assurer d'avoir le moteur libre sans union à la porte)

Quand on donne de la tension à l'équipe et on active le poussoir alternatif ou le poussoir 'ouvrir' de la plaque (A), la première manœuvre de la porte est celle d'ouverture.

Situer la porte au milieu de son parcours, bloquer la porte, donner de la tension à l'équipe, agir sur le poussoir alternatif et la porte devra se déplacer dans le sens d'ouvrir. Dans le cas contraire, changer la position du microswitch n° 3 et ajuster le réglage de force au niveau désiré (on peut le faire avec la porte en mouvement).

## MICRO DI SICUREZZA (Fig. 1-A)

L'automatismo dispone nei morsetti 14 e 15 di un contatto normalmente chiuso che si attiverà quando si sblocca la porta e la si muove manualmente. Questo ingresso funge da pulsante di arresto, quando si blocca nuovamente, la prima manovra del motore sarà sempre l'apertura e si realizzerà a velocità lenta fino a quando trova i fermi di porta aperta.

Se la porta è sbloccata il led 'D' rimarrà spento. Se il led 'D' è acceso la porta è bloccata e pronta per le sue funzioni.

## COMPLEMENTI

## Scheda Radio.

Permette di utilizzare una scheda radio per attivare a distanza l'automatismo, azione equivalente a premere il pulsante alternativo. Connettore T.RADIO

## CONNESSIONI AUSILIARIE

## LAMPADA LAMPEGGIANTE

Tra i morsetti 3 e 4 è stata predisposta un'uscita per lampada lampeggiante a 220V.

## LUCE DEL GARAGE

Tra i morsetti 6 e 7 è stato predisposto un contatto per luce garage privo di tensione.

## USCITA 24V

È stata predisposta un'uscita a 24V e 0,15A tra i morsetti 16(+) e 17(-) per alimentare elementi ausiliari come ad esempio una fotocellula.

## CONTATTO SICUREZZA 1

Morsetti 19 e 20. Con il selettore n° 4 si può selezionare l'ingresso di sicurezza come fotocellula in apertura o nastro resistivo.

## FOTOCELLULA

La fotocellula, con il suo contatto normalmente chiuso, si collega tra i morsetti 20 e 21. Funziona solo quando la porta si chiude, impedisce che si chiuda se è totalmente aperta o inverte la manovra se si sta chiudendo.

## MANOVRA ESTERNA

Esternamente si può effettuare la manovra chiudendo un contatto normalmente aperto tra i morsetti 22 e 23 tramite un pulsante. In questo caso il contatto funge da pulsante alternativo.

## COLLEGAMENTO BATTERIA 24V (Fig. 1 (E))(a seconda della versione)

Il quadro dispone di un circuito di controllo (F) con batteria a 24V (E) (2 batterie a 12V in serie). In questo caso il quadro funziona anche quando viene a mancare l'alimentazione di rete (220V). Il circuito della batteria carica la batteria durante il funzionamento normale e la collega al circuito in caso di assenza di alimentazione di rete. Le batterie devono essere scollegate durante il trasporto, affinché non si scarichino, e devono essere collegate soltanto quando vi sia già alimentazione a 220V.

## PROGRAMMAZIONE DEL PERCORSO DI APERTURA DELLA PORTA E CHIUSURA AUTOMATICA.

### ATTENZIONE:

Per il corretto funzionamento dell'impianto sono necessari dei fermi nell'ultimo pannello inferiore della saracinesca (consultare i disegni delle istruzioni d'installazione e di regolazione fornite a corredo del motore). Fine corsa porta aperta con fermi, fine corsa porta chiusa automatico precedentemente programmato.

Affinché la porta possa arrestarsi delicatamente prima di arrivare alla posizione desiderata, occorre programmarne il percorso. Con questa manovra verrà programmato anche il tempo di chiusura automatica.

Premere il pulsante di programmazione PROG per 1,5 secondi. Il Led indicatore rosso 'C' si accende in modalità intermittenza, indicando che il dispositivo è pronto per la programmazione.

Per programmare il percorso occorre iniziare con la porta completamente chiusa. Se la porta non è completamente chiusa si può entrare in programmazione e collocare la porta in posizione chiusa con i pulsanti di regolazione (A e B).

APRIRE e CHIUDERE del pannello. (A e B) (In programmazione questi pulsanti funzionano come uomo presente e servono per collocare la porta in posizione chiusa)

A questo punto è possibile programmare il percorso, per fare ciò si attiva il pulsante alternativo, la porta si aprirà fino ad arrivare al fermo della porta aperta.

Procedura di programmazione del percorso

- 1 - Partendo dalla posizione di porta chiusa, attivare la modalità di programmazione del percorso come precedentemente indicato. Il Led rosso si accende in intermittenza 'C'.
- 2 - Se la porta non è chiusa, collocarla in posizione chiusa con i pulsanti Aprire e Chiudere del pannello, che in questo caso funzionano come uomo presente (A e B).
- 3 - Iniziare la manovra di apertura premendo il pulsante alternativo "P.ALT" o il telecomando. Si termina la manovra di apertura con i fermi di porta aperta e si memorizza il percorso di apertura.
- 4 - Con la porta aperta, si memorizzerà il tempo di chiusura automatica fino a quando inizia la manovra di chiusura.
- 5 - Iniziare la manovra di chiusura premendo il pulsante alternativo "P.ALT" o il telecomando, in quel momento si esce automaticamente dalla programmazione.

Il tempo massimo di memorizzazione è 2 min. dopodiché la manovra terminerà e si memorizzerà tale limite. Se si attiva la programmazione, ma non si effettua alcuna manovra, dopo 1 minuto la programmazione si disattiverà.

Durante la programmazione il motore si muove a marcia lenta.

### PRIMA MANOVRA

Quando si dà tensione all'automatismo già programmato, la prima manovra dopo aver attivato il pulsante alternativo o un telecomando è l'apertura. La porta si muove a velocità lenta fino a quando trova i fermi di porta aperta.

## RADIO INTERNE

### Enregistrement du code émetteur.

Pour enregistrer les codes des émetteurs, le tableau de contrôle doit être en position stable, position porte fermée ou porte ouverte.

#### a) Enregistrement manuel.

Pour enregistrer le code, il faut appuyer sur le poussoir de programmation PROG EMISOR (Fig.2) durant 1,5 secondes. Le Led rouge inactif s'allume, il y a une indication sonore et quand on laisse le poussoir il reste allumé ; en indiquant que l'équipe est prêt pour mémoriser le code d'un émetteur.

A partir de ce moment-là, le code reçu sera mémorisé. Pour ça on va appuyer sur les émetteurs avec la fonction avec laquelle on veut activer l'automatisme.

On obtiendra la vérification de la mémorisation grâce à un étincellement du Led rouge et un coup de sifflet. L'équipe sort automatiquement du mode enregistrement une fois passés 10 secondes d'après la dernière réception d'un code ; en l'indiquant avec l'éteinte du Led rouge et avec des coups de sifflet.

#### b) Enregistrement voie radio à travers d'un autre émetteur.

Pour utiliser ce système, il faudra situer le sélecteur 16 sur la position ON et avoir mémorisé auparavant un code minimum avec le système a).

Appuyer sur la fonction spéciale d'un des émetteurs enregistrés auparavant à fin que l'équipe entre dans la séquence d'enregistrement de codes, en allumant le Led rouge et réalisant un long coup de sifflet.

À partir de ce moment, quelconque code reçu avec la même fonction avec laquelle on enregistrerait l'émetteur utilisé avec la fonction spéciale sera mémorisé. Pour ça, on appuiera sur les émetteurs avec la même fonction enregistrée auparavant pour l'émetteur utilisé pour ce système.

Pour enregistrer quelconque fonction différente, utiliser le système a).

On obtiendra la vérification de la mémorisation grâce à un étincellement du Led rouge et un coup de sifflet.

L'équipe sortira automatiquement du mode enregistrement une fois passés 10 secondes d'après la dernière réception d'un code, en l'indiquant avec l'éteinte du Led rouge. On pourra forcer la sortie en appuyant sur la fonction spéciale d'un des émetteurs mémorisés.

### Annulation de tous les codes.

On peut annuler tous les codes grâce au 'reset' de la mémoire.

Il faut appuyer sur la touche PROG EMISOR durant 4 secondes ; une rafale d'étincellements du Led rouge et des coups de sifflet rapides indiqueront qu'on a annulé tous les codes mémorisés auparavant. L'équipe se maintiendra dans la séquence de mémorisation de codes à l'attente d'enregistrer des nouveaux codes.

### Indication mémoire épuisée

Dans le cas d'avoir épuisé la mémoire disponible, c'est à dire, avoir mémorisé 255 codes différents, à l'essayer mémoriser des nouveaux codes, le Led rouge émettra une série d'étincellements et on entendra un coup de siffle durant 10 secondes

## PROGRAMMATION DU PARCOURS D'OUVERTURE DE LA PORTE ET FERMETURE AUTOMATIQUE

### ATTENTION !

Pour le bon fonctionnement de l'équipe, il est nécessaire d'installer des butoirs sur la dernière partie inférieure du store (consulter les dessins dans les instructions d'installation et réglage adjoints au moteur). Fin de course porte ouverte pour des butoirs, fin de course porte fermée automatiquement auparavant programmé.

À fin que la porte puisse réaliser un arrêt doux avant d'arriver à la position désirée, il faut programmer le parcours de la porte. Dans cette manœuvre il restera aussi programmé le temps de fermeture automatique.

Appuyer sur le poussoir de programmation PROG durant 5 secondes. Le Led rouge 'C' s'allumera de manière intermittente, en indiquant que l'équipe est prête pour programmer. Pour programmer le parcours, on doit commencer avec la porte totalement fermée. Si la porte n'est pas totalement fermée, on peut entrer en programmation et situer la porte en position fermée avec les poussoirs d'ajuste (A et B).

OUVRIR et FERMER de la plaque (A et B) (Dans la programmation, ces poussoirs fonctionnent comme homme présent et on les utilise pour situer la porte en la position fermée).

Dans ce moment-là, on peut programmer le parcours ; pour ça, il faut activer le poussoir alternatif. La porte s'ouvrira jusqu'au butoir de la porte ouverte.

Processus de programmation du parcours

- 1 - En partant de la position de porte fermée, nous activerons le mode de programmation de parcours selon la manière indiquée auparavant, le Led rouge s'allume en clignotant 'C'.
- 2 - Si la porte n'est pas fermée, il faut la situer sur la position de fermée avec les poussoirs d'Ouvrir et Fermer de la plaque qui, dans ce cas-là, fonctionnent comme homme présent (A et B).
- 3 - Commencer la manœuvre d'ouverture en appuyant sur le poussoir alternatif 'P.ALT' ou avec le commandement. On finalise la manœuvre d'ouverture grâce aux butoirs de porte ouverte et il mémorisera le parcours d'ouverture.
- 4 - En étant la porte ouverte, l'appareil mémorisera le temps de fermeture automatique jusqu'au but de manœuvre de fermeture.
- 5 - Commencer la manœuvre de fermeture en appuyant sur le poussoir 'P.ALT' ou le commandement. On sort automatiquement de la programmation.

Le temps de mémorisation sera de 2min. au maximum, après lesquels la manœuvre finalisera et l'équipe mémorisera ce limite. Si on active la programmation mais on ne réalise aucune manœuvre, après 1 minute la programmation se désactivera. Durant la programmation, le moteur fonctionnera lentement.

### PREMIÈRE MANŒUVRE

Quand on donne de la tension à l'appareil une fois est programmé, la première manœuvre au moment d'activer le poussoir alternatif ou un commandement s'est celle de l'ouverture. La porte fonctionnera lentement jusqu'elle trouve les butoirs de la porte ouverte.

## RADIO INTERNA

### Memorizzazione codice emettitore.

Per memorizzare i codici degli emettitori, il quadro di controllo deve essere in una situazione stabile, posizione porta chiusa o porta aperta.

#### a) Memorizzazione Manuale.

Per memorizzare il codice premere il pulsante di programmazione PROG EMETTITTORE (Fig. 2) per 1,5 secondi. Il Led indicatore rosso si accende, viene emesso un segnale acustico e smettendo di premere rimane acceso, segnalando che il dispositivo è pronto per memorizzare il codice di un emettitore.

A partire da questo momento qualsiasi codice ricevuto sarà memorizzato. Per fare ciò, premere gli emettitori con la funzione con la quale si desidera attivare l'automatismo.

Si riceverà conferma della memorizzazione attraverso un lampeggiamento del Led indicatore rosso e un segnale acustico.

Il dispositivo esce automaticamente dalla modalità memorizzazione trascorsi 10 secondi dall'ultima ricezione di un codice e lo segnala spegnendo il Led indicatore rosso ed emettendo due brevi segnali acustici.

#### b) Memorizzazione via radio tramite altro emettitore.

Per utilizzare questo metodo sarà necessario collocare il selettore I6 in posizione ON e aver memorizzato precedentemente almeno un codice con il metodo a).

Premere la funzione speciale di uno degli emettitori memorizzati precedentemente, affinché il dispositivo entri nella sequenza di memorizzazione dei codici. Si accenderà il Led indicatore rosso e verrà emesso un segnale acustico lungo.

A partire da questo momento qualsiasi codice ricevuto con la stessa funzione con cui si memorizzò l'emettitore utilizzato con la funzione speciale sarà memorizzato. Per fare ciò premere gli emettitori con la stessa funzione memorizzata precedentemente dall'emettitore utilizzato per questo metodo.

Per memorizzare qualunque altra funzione diversa utilizzare il metodo a).

Si riceverà conferma della memorizzazione con un lampeggio del Led indicatore rosso e un segnale acustico.

Il dispositivo esce automaticamente dalla modalità memorizzazione trascorsi 10 secondi dall'ultima ricezione di un codice, e lo segnala spegnendo il Led indicatore rosso. Premendo la funzione speciale di uno degli emettitori memorizzati, sarà possibile uscire prima del tempo.

### Annullamento di tutti i codici.

L'annullamento di tutti i codici si ottiene con un "reset" della memoria.

Premere il pulsante PROG EMETTITTORE per 4 secondi. Una serie di lampeggi del Led rosso e di rapidi segnali acustici indicheranno che sono stati annullati tutti i codici precedentemente memorizzati. Il dispositivo rimarrà nella sequenza di memorizzazione dei codici in attesa di memorizzare nuovi codici.

### Indicazione Memoria Esaurita.

Nel caso si esaurisca la memoria disponibile, dopo aver memorizzato 255 codici diversi, cercando di memorizzare nuovi codici verranno emessi una serie di lampeggi del Led indicatore rosso e di segnali acustici per 10 secondi.

## FUNZIONI DEI DIP-SWITCH

**1- DISCESA AUTOMATICA**

ON	-	Il quadro effettua la chiusura automatica
OFF	-	Non vi è chiusura automatica.

**2- CHIUDERE UOMO PRESENTE**

ON	-	Affinché la porta si chiuda si deve mantenere attivato il pulsante alternativo
OFF	-	La porta si chiude con una pressione del pulsante alternativo.

**3- CAMBIO APRIRE/CHIUDERE**

ON	-	Cambio Aprire / Chiudere
OFF	-	Si mantiene il senso indicato

**4- FOTOCELLULA 2 / NASTRO**

ON	-	Morsetto 19 - Nastro resistivo
OFF	-	Morsetto 19 —Fotocellula attiva all'apertura.

**5- INTERDIZIONE TEST FOTOCELLULA**

ON	-	Interdizione test fotocellula
OFF	-	Si effettua il test della fotocellula

**6- PROGRAMMAZIONE VIA RADIO PERMESSA**

ON	-	Programmazione via radio permessa (con ricevitore interno)
OFF	-	Programmazione via radio annullata (con ricevitore interno)

**7- PRE-LAMPEGGIO**

ON	-	Pre-lampeggio prima della manovra
OFF	-	Nessun pre-lampeggio prima della manovra.

**8- LUCE DEL GARAGE / 2° CANALE**

ON	-	Il relé ausiliare dei morsetti 6 e 7 funziona come relé del secondo canale.
OFF	-	Il relé ausiliare dei morsetti 6 e 7 funziona come relé della luce del garage.

**REGOLAZIONE DELLA FORZA (A seconda del modello della saracinesca la sicurezza non funzionerà correttamente durante la chiusura)**

Girando il potenziometro della forza in senso orario, la porta può fare più forza prima di arrestarsi e invertire il senso di marcia, quando rileva il sovrasforzo del sensore hall. Quando si gira in senso antiorario, il sensore è più sensibile se incontra un ostacolo. La velocità è proporzionale alla forza: a meno forza corrisponde meno velocità.



Meno forza                      Più forza

**VERIFICA DEL SENSO DI MANOVRA (Cercare di mantenere il motore libero senza che sia unito alla porta)**

Quando si dà tensione al dispositivo e si attiva il pulsante alternativo o il pulsante di apertura del pannello (A), la prima manovra della porta è l'apertura.

Posizionare la porta a metà del suo percorso, bloccarla, dare tensione al dispositivo, premere il pulsante alternativo e la porta aperta dovrà muoversi nel senso di apertura. In caso contrario, cambiare la posizione del microswitch n° 3 e regolare la forza al livello desiderato (può essere fatto con la porta in movimento).

**MICRO DE SÉCURITÉ (Fig. 1-A)**

L'appareil dispose dans les bornes 14 et 15 d'un contacte normalmente fermé qui s'activera quand nous débloquerons la porte et la déplaçons manuellement. Cette entrée fonctionne comme un poussoir d'arrêt. Quand nous la bloquons de nouveau, la première manœuvre du moteur sera toujours celle de l'ouverture et se réalisera lentement jusqu'elle trouve les butoirs de la porte ouverte.

Si la porte est débloquée, le Led 'D' restera éteint. Si le Led 'D' est allumé, la porte restera bloquée et prête pour réaliser ses fonctions.

**COMPLÉMENTS****Carte de Radio.**

Elle permet utiliser une carte de radio pour activer l'appareil à distance, action équivalente à appuyer sur le poussoir alternatif. Connecteur T.RADIO.

**CONNEXIONS AUXILIAIRES****LAMPE D'ÉTINCELLEMENTS.**

Entre les bornes 3 et 4 on facilite une sortie de lampe d'étincellements à 220v.

**LUMIÈRE DE GARAGE**

Entre les bornes 6 et 7 on facilite un contacte de lumière de garage libre de tension.

**SORTIE 24V**

On facilite une sortie de 24V et 0,15A entre les bornes 16(+) et 17 (-) à fin d'alimenter des éléments auxiliaires tels comme par exemple une photocellule.

**CONTACTE DE SÉCURITÉ 1**

Bornes 19 et 20. Avec le sélecteur n° 4, on peut sélectionner l'entrée de sécurité comme photocellule à l'ouvrir ou bande résistive.

**PHOTOCELLULE**

La photocellule, avec son contacte normalmente fermé, doit se connecter entre les bornes 20 et 21. Il agit seulement quand la porte ferme ; elle empêche la fermeture si elle est totalement ouverte ou inverse la manœuvre si est en fermant.

**MANŒUVRE EXTÉRIEURE**

Extérieurement, on peut réaliser la manœuvre au moment de fermer un contacte normalmente ouvert entre les bornes 22 et 23 grâce à un poussoir. Dans ce cas-là, le contacte agit comme un poussoir alternatif.

**CONNEXION BATTERIE 24V (Fig. 1 (E)) (Selon version)**

La tableau incorpore un circuit de contrôle (F) avec une batterie de 24V (E) (2 batteries de 12V en série). Dans ce cas, le tableau fonctionne aussi quand l'alimentation de réseau (220V) manque. Le circuit de batterie charge la batterie durant le fonctionnement normal et la connecte au circuit dans le cas de manque d'alimentation de réseau. Les batteries doivent être déconnectées durant le transport ; on peut les connecter seulement s'il y a de l'alimentation de 220V.

**Direct current roller door control panel for Winner DC-24v**

24 Volt direct current control panel with motor acceleration and braking ramps. Adjustment of the motor force. Hall sensor for door position and speed. LED indication of the status of the button and photocell. Built-in receiver and connector for plug-in receiver.

**Description of the terminals:**

1	220V AC power supply	16	Supplementary 24 volt DC power supply
2	220V AC power supply	17	Supplementary 24 volt DC power supply
3	Flashing light. 220 Volts	18	Mute — photocell test
4	Flashing light. 220 Volts	19	Safety switch 1 — Resistive strip (NC)
5	Not connected	20	Common safety switches
6	Voltage free garage light switch	21	Safety switch (NC)
7	Voltage free garage light switch	22	Common alternative button
8	Motor	23	Alternative button
9	Motor	24	220 V (transformer primary)
10	Earth	25	220 V (transformer primary)
11	Sensor power supply (-)	26	Not connected
12	Sensor signal (S)	27	Transformer secondary 24 V
13	Sensor power supply (+)	28	Transformer secondary 24 V
14	Unblock (N.C)	29	24 V battery connection (Option for Junior DC with battery) (+)
15	Unblock (N.C)	30	24 V battery connection (Option for Junior DC with battery) (-)

N.B: N.O. Normally Open  
N.C. Normally Closed

A OPEN button  
B CLOSE button  
C PROGRAMMING LED  
D UNBLOCK LED

**Installation (Fig. 1) (Consult the installation and adjustment instructions enclosed with the motor)**

**ATTENTION:**

Remember to plug the motor connector into the connector for the cables coming from the installation and connect the two loose cables with faston to the unblock micro-switch.

Before beginning to install the control system, make sure the power supply is disconnected. Connect the 220V AC power supply to terminals 1 and 2.

The 220 V output, terminals 24 and 25, are connected to the primary of the 24 V transformer.

Note: The power supply cables should come from a differential switch.

**Motor**

Connect the 3 lead cable from the motor as described below:

Brown = terminal 8 Blue = terminal 9 Green/Yellow = earth (terminal 10).

If it is necessary to change the initial turning direction of the motor, change microswitch No. 3.

**Sensor and unblock micro-switch**

Connect the 6 lead cable from the motor as described below:

Grey = 11 (-)Hall Black = 12 (S)Hall Brown = 13 (+)Hall  
Green/Yellow = 14 (Unblock micro-switch) Blue = 15 (Unblock micro-switch).

The Hall sensor used for programming the movement and detection of over-exertion (obstacles) is connected between terminals 11 (-), 12 (signal) and 13 (+).

**Quadro a corrente continua per meccanismi avvolgibili per Winner DC-24V**

Quadro a corrente continua 24 Volt con rampe di accelerazione e frenata del motore. Regolazione della forza del motore. Sensore hall di posizione e velocità della porta. Indicazione dello stato del pulsante e della fotocellula con led. Con ricevitore incorporato e connettore per ricevitore inseribile.

**Descrizione dei morsetti:**

1	Alimentazione 220V CA	16	Alimentazione supplementare 24 volt CC
2	Alimentazione 220V CA	17	Alimentazione supplementare 24 volt CC
3	Luce lampeggiante. 220 Volt	18	Mute — test fotocellula
4	Luce lampeggiante. 220 Volt	19	Contatto sicurezza 1 — Nastro resistivo (NC)
5	Non collegato	20	Comune contatti sicurezza
6	Contatto luce del garage. Privo di tensione	21	Contatto di sicurezza (NC)
7	Contatto luce del garage. Privo di tensione	22	Comune pulsante Alternativo
8	Motore	23	Pulsante Alternativo
9	Motore	24	220 V (primario del trasformatore)
10	Terra	25	220 V (primario del trasformatore)
11	Alimentazione del sensore (-)	26	Non collegato
12	Segnale del sensore (S)	27	Secondario trasformatore 24V
13	Alimentazione sensore (+)	28	Secondario trasformatore 24V
14	Sblocco (N.C)	29	Collegamento batteria 24V (Opzione Junior DC con batteria) (+)
15	Sblocco (N.C)	30	Collegamento batteria 24V (Opzione Junior DC con batteria) (-)

N.B: N.O. Normalmente Aperto  
N.C. Normalmente Chiuso

A Pulsante APRIRE  
B Pulsante CHIUDERE  
C Led PROGRAMMAZIONE  
D Led SBLOCCO

**Installazione (Fig. 1) (Consultare le istruzioni di installazione e di regolazione allegate al motore)**

**ATTENZIONE:**

Ricordarsi di inserire il connettore del motore nel connettore dei cavi provenienti dall'impianto e di collocare i due cavi liberi con faston nel micro di sblocco.

Prima di procedere all'installazione dell'automatismo, assicurarsi che l'alimentazione sia scollegata. Collegare la rete a 220V C.A. ai morsetti 1,2.

L'uscita a 220V, i morsetti 24, 25 sono quelli che si collegano al primario del trasformatore da 24V.

Nota: i cavi di alimentazione devono provenire da un interruttore differenziale.

**Motore**

Prendere il cavo a 3 fili proveniente dal motore e collegarlo nel modo seguente:

Marrone = morsetto 8 Blu = morsetto 9 Verde/Giallo = terra (morsetto 10).

Nel caso fosse necessario modificare il senso di rotazione iniziale del motore, cambiare il microswitch n° 3.

**Sensore e micro di sblocco**

Prendere il cavo a 6 fili proveniente dal motore e collegarlo nel modo seguente:

Grigio = 11 (-)Hall Nero = 12(S)Hall Marrone = 13(+)Hall  
Verde/Giallo = 14 (Micro di sblocco) Blu = 15 (Micro di sblocco).

Tra i morsetti 11 (-), 12 (segnale) e 13 (+) è collegato il sensore Hall, utilizzato per la programmazione del percorso e per il rilevamento di sovrasforzi (ostacoli).



## SAFETY MICRO-SWITCH (Fig. 1-A)

The control device is fitted with a normally closed contact on terminals 14 and 15 which activates when the door is unblocked and moved manually. This input operates as a stop button, when the door is blocked again, the first movement of the motor will always be opening and at slow speed until reaching the door open stoppers.

If the door is unblocked LED 'D' remains unlit. If LED 'D' is lit, the door is blocked and ready to operate.

## ACCESSORIES

Radio circuit board.

Permits the use of a radio circuit board to activate the control at a distance, an action equivalent to pressing the alternative button. T.RADIO Connector

## AUXILIARY CONNECTIONS

### FLASHING LIGHT.

Between terminals 3 and 4 there is a socket for a 220 V flashing light.

### GARAGE LIGHT

Between terminals 6 and 7 there is a contact for a voltage free garage light.

### 24 V OUTPUT

The 24V, 0.15A output is between terminals 16(+) and 17(-) to power auxiliary elements such as a photocell.

### SAFETY CONTACT 1

Terminals 19 and 20. Switch No. 4 selects the safety input as a photocell on opening or a resistive strip.

### PHOTOCELL

The photocell, with its normally closed contact, is connected to terminals 20 and 21. It only functions when the door closes, preventing closure if it is fully open or reversing the direction if it is closing.

### OUTSIDE MOVEMENT

It is possible to make the movement of closing a normally open contact between terminals 22 and 23 from the outside using a button. In this case the contact acts as an alternative button.

### 24 V BATTERY CONNECTION (Fig. 1 (E))(version dependent)

The panel is fitted with a control circuit (F) with a 24 V battery (E)(2 x 12 V batteries in series) in this case the control panel operates even when the mains power supply (220 V) fails. The battery circuit charges the battery during normal operation and connects it to the circuit in the event of a mains power failure. The batteries should be disconnected during transport so that they do not run down and should only be connected when the mains 220 V power supply is connected.

## FUNCTIONS OF THE DIP-SWITCHES

### 1- AUTOMATIC CLOSURE

ON	-	The control panel performs automatic closure
OFF	-	No automatic closure.

### 2- CLOSE HUMAN PRESENT

ON	-	To close the door, the alternative button must be activated
OFF	-	The door closes on pressing the alternative button.

### 3- CHANGE OPEN/CLOSE

ON	-	Change Open/Close
OFF	-	Maintains the direction indicated

### 4- PHOTOCELL 2 / STRIP

ON	-	Terminal 19 - Resistive strip
OFF	-	Terminal 19 — Photocell active when opening.

### 5- STOP PHOTOCELL TEST

ON	-	Stop photocell test
OFF	-	The photocell test is performed

### 6- ALLOW PROGRAMMING BY RADIO

ON	-	Programming by radio permitted (with internal receiver)
OFF	-	Programming by radio not permitted (with internal receiver)

### 7- WARNING FLASH

ON	-	Flashing warning light before any movement
OFF	-	No flashing warning light before movement.

### 8- GARAGE LIGHT / CHANNEL 2

ON	-	The auxiliary relay of terminals 6 and 7 acts as a relay for the second channel.
OFF	-	The auxiliary relay of terminals 6 and 7 acts as a relay for the garage light.

## ADJUSTING THE FORCE (Depending on the model of the roller door, safety switch will not operate correctly during closing)

Turning the force potentiometer clockwise, the door exerts more force before stopping and retracting on detecting over exertion on the Hall sensor. Turning it anticlockwise makes the sensor more sensitive to any obstacle. The speed is proportional to the force, less force means slower speed.



Less Force

More Force

## VERIFICATION OF THE MOVEMENT DIRECTION (Make sure the motor is free, that is not connected to the door)

When turning on the unit and activating the alternative button or the open button on the circuit board (A), the first movement of the door is to open.

Place the door at half the travel distance, block the door, turn the unit on and press the alternative button. The door should move in the open direction. If not, change the position of microswitch No. 3 and adjust the force to the required level (this can be done with the door in motion).

## INTERNAL RADIO

### Memorising the transmitter code.

The control panel must be in a stable situation, door closed or door open, before memorising transmitter codes.

#### a) Manual memorisation.

Memorise the code by pressing the programming button PROG TRANSMITTER (Fig.2) for 1.5 seconds. The red indicator LED will light and there is an audible indication in the form of a beep. Release the button and the LED will remain lit, indicating that the unit is ready to memorise a transmitter code. Any code received after this time will be memorised. To do this, press the transmitter buttons for whichever function you wish to be activated by the control system.

Memorisation is confirmed by the LED flashing and a beep. The unit automatically exits memorisation mode 10 seconds after the last reception of a code. This is indicated by the indicator LED going out and two short beeps.

#### b) Memorisation by radio using another transmitter.

To use this system, switch selector I6 to the ON position and have previously memorised at least one code using system a).

Press the special function of one of the previously memorised transmitters, so that the unit enters the code memorisation sequence with the indicator LED lit and a long beep. This status enables any code received with the same function memorised for the transmitter using the special function to be memorised. Press the same function on the transmitters as previously memorised by the transmitter used for this system.

Memorise any other function by using system a).

Memorisation is confirmed by the indicator LED flashing and a beep.

The unit automatically exits memorisation mode 10 seconds after the last reception of a code. This is indicated by the indicator LED going out. Exit memorisation mode manually by pressing the special function of any of the transmitters memorised.

### Deleting all the codes.

Delete all the codes by resetting the memory. Press the PROG TRANSMITTER button for a total of 4 seconds and the red LED will flash and beep rapidly indicating that all previously memorised codes have been deleted. The unit will remain in the code memorisation sequence waiting to memorise new codes.

### Out of memory indicator.

In the event of using all the memory available, i.e., having memorised 255 different codes, any attempt to memorise new codes will result in a series of flashes of the red indicator LED and a 10 second beep.

## PROGRAMMING THE AUTOMATIC DOOR OPENING AND CLOSING DISTANCE.

### ATTENTION:

For the installation to work correctly, stoppers are needed on the bottom strip of the roller door (refer to the drawings in the installation and adjustment instructions enclosed with the motor). The stoppers limit how far the door opens, and how far the door closes is limited by prior programming.

The door travel distance must be programmed for the door to make a gentle stop on reaching the desired position. This procedure also programs the automatic door closing time.

Press the programming button PROG for 1.5 seconds. The red indicator LED 'C' will flash indicating that the unit is in programming mode.

To program the travel distance, the door must be completely closed. If the door is not fully closed, enter programming mode and close the door using the adjustment buttons (A and B).

OPEN and CLOSE on the circuit board (A and B) (In programming mode these buttons act as human present buttons and are used to close the door)

It is now possible to program the travel distance. First activate the alternative button to open the door as far as the door open stopper.

### Programming the travel distance

- 1 - Begin with the door in the closed position. Activate travel distance programming mode as indicated above, the red LED 'C' will flash.
- 2 - If the door is not closed, close it using the Open and Close buttons on the circuit board which in this case act as human present buttons (A and B).
- 3 - Begin the opening movement by pressing the alternative button "P.ALT" or the remote control unit.  
The movement will be stopped by the door open stoppers and the opening distance will be memorised.
- 4 - With the door open, the time until automatic closure will be memorised.
- 5 - Begin the closing movement by pressing the alternative button "P.ALT" or the remote control unit. The unit will automatically exit programming mode.

The maximum time for memorisation is 2 min. after which, the movement will stop and this limit will be memorised.

If programming mode is activated, but no action is taken within 1 minute, the unit exits programming mode.

When programming the motor it operates at slow speed.

### FIRST MOVEMENT

When the programmed control is turned on, the first movement on pressing the alternative button or a remote control unit is to open. The door moves at slow speed until reaching the door open stoppers.